



FRÉMITO



Veronica Burnuthian Aelita le Quément Vincent Hannwacker Santiago Archila Salcedo

24. September bis 25. Oktober 2025 in den KUNSTARKADEN

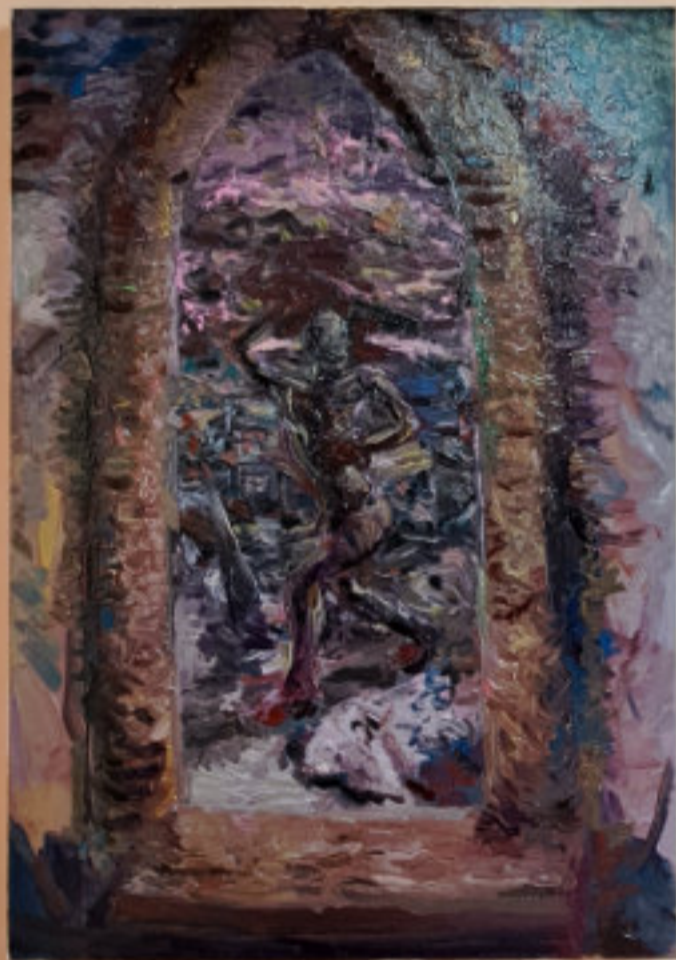
Frémito versammelt vier künstlerische Positionen, die sich mit inneren Welten, psychischer Spannung und einer Ästhetik des Unbewussten auseinandersetzen. Veronica Burnuthian, Aelita le Quément, Santiago Archila Salcedo und Vincent Hannwacker schaffen Arbeiten, die zwischen Imagination, Erinnerung und emotionaler Realität oszillieren. In den Kunstarkaden entsteht eine energetisch dichte Landschaft, in der biografische Narrative auf kollektive Bildwelten treffen. Die gezeigten Werke verhandeln Themen wie kulturelle Entwurzelung, queere Körperlichkeit, spirituelle Auflösung oder dystopische Nostalgie – oft mit einer bewusst theatralischen oder zarten Geste. Die Künstler*innen arbeiten in hybriden Medien – von Malerei über Sound bis Textil.



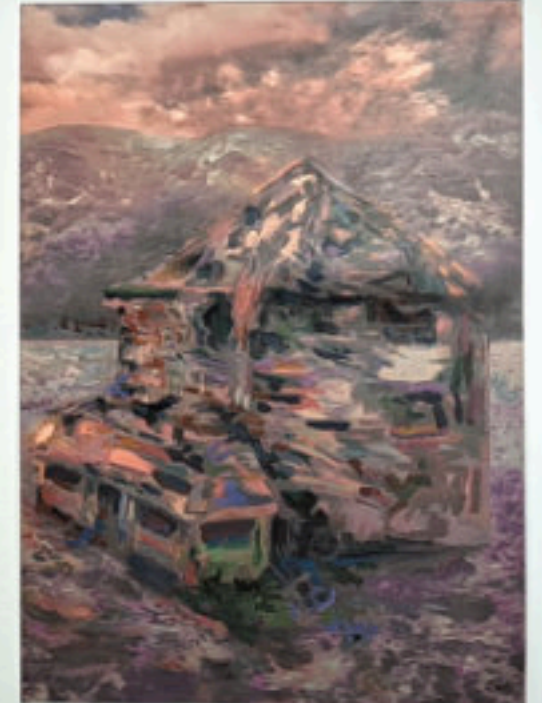
Aelita le Quément

Aelita le Quément wurde 1999 in Saint-Cloud, Frankreich, geboren und hat französische und irische Staatsbürgerschaft. Sie studierte Bildende Kunst und erhielt 2024 ihr Diplom in München in der Klasse Oehlen/Hassani. Als Malerin und visuelle Künstlerin zeigte sie zuletzt ihre Werke in der Galerie Jahn und Jahn. Ihre Arbeit in den Kunstarkaden zeigt Wände mit rissiger Oberfläche, die physische Veränderung symbolisieren – ein Zyklus aus Verfall und Wiedergeburt. Der Raum ist wie ein Spiegelkabinett, in dem zwei Ichs erscheinen: eins vertraut und angepasst, das andere fremd und symbolträchtig, in einer vierten Dimension, die Zeit und Raum aufbricht.









Before, Acryl, Aquarel, Tusche, auf Papier, 59,4 x 84,1 cm, 2025 (L)

And After Science, Acryl, Tusche, auf Papier, 59,4 x 84,1 cm, 2025 (R)



Veronica Burnuthian

Veronica Burnuthian ist in Armenien geboren und in Belgien aufgewachsen. Sie ist Künstlerin, Musikerin und Performerin, die Mania, Wiederholung und emotionale Extreme in ihrer Arbeit verarbeitet. Als Multi-Instrumentalistin veröffentlicht sie elektronische Musik unter dem Namen Soft Violet. Sie gründete mehrere Bands und arbeitet an interdisziplinären Projekten, die Malerei und Musik verbinden. In „Moonglow Medusa / Art Of Reparation“ nutzt sie Seide als Symbol für Stärke und Überleben. Malen und Nähen sind metaphorisch für das Entstehen von Neuem aus Brüchen. Ihre Arbeit spiegelt die armenische Erfahrung von Resilienz und kultureller Kontinuität trotz Trauma wider.

Fragments, in Erinnerung an den Armenischen Genozid, Folie auf Fenster, 2025 (L)
Sunflower, Seide, Seidenmalfarbe, Lack, Akryl, Textil, Faden auf Leinwand, 105 x 170 cm, 2025 (R)
Phoenix Of Artsakh, Seide, Seidenmalfarbe, Glitzer, Textil, Band, Foto, Zeichnung, Faden, Maße Variabel, 2025 (M)













Santiago Archila Salcedo

Santiago Archila Salcedo ist ein kolumbianischer Künstler, geboren 1992, und lebt seit 2018 in München. Er studierte Design und Art Direction für Film und studiert Zeitbasierte Medienkunst an der Akademie der Bildenden Künste München bei Julian Rosefeldt. Seine Arbeiten umfassen Zeichnungen, Graphic Novels, Installationen, Skulpturen, Videos und Performances. Für Frémitho nutzt er Zeichnungen als erzählerisches Medium, das die Kraft der Linie zeigt. Er beschäftigt sich mit Themen von neuer Mythologie bis zur Neuinterpretation biblischer Motive und schafft fantastische Welten, die zum Nachdenken anregen.







END







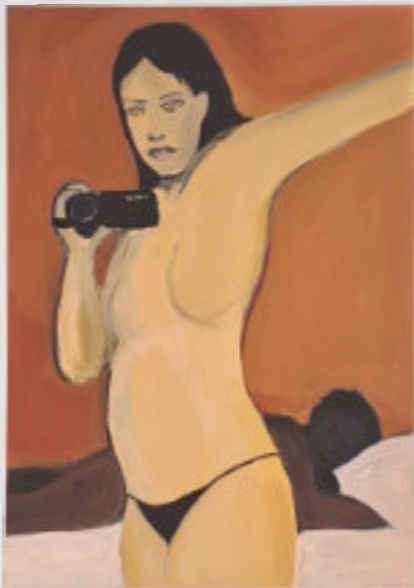


Vincent Hannwacker

Vincent Hannwacker wurde 1997 in München geboren. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste München und schloss 2024 als Meisterschüler von Julian Rosefeldt ab. Parallel erhielt er sein Diplom an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Seine Werke und Filme wurden bei internationalen Ausstellungen gezeigt, u.a. im Goethe Institut Paris, Louvre, Haus der Kulturen der Welt und Kunstverein Leipzig. Hannwackers Malereien feiern mit poppiger Farbigkeit und Motiven den Sommer. Seine Figuren wirken verlockend und mysteriös zugleich. Die Bilder erinnern an Momentaufnahmen und Fragmente unvollendeter Geschichten, die zum Verweilen einladen.

















Impressum

Dieses Heft erscheint anlässlich der Ausstellung
„Frémito“ vom 24. September bis 25. Oktober
2025 in den Kunstarkaden, München

Herausgeber

Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Abt.1 / Bildende Kunst
Verantwortlich: Mehmet Dayi
kunstarkaden@muenchen.de

Team Kunstarkaden

Mehmet Dayi
Hilke Bode
Siyong Kim
Thomas Silberhorn

Gestaltung

Siyong Kim

Text

Franziska Adams

Künstler*innen

Veronica Burnuthian
Aelita le Quément
Vincent Hannwacker
Santiago Archila Salcedo

Foto

Siyong Kim
Thomas Silberhorn

Druck und Verarbeitung

Landeshauptstadt München, Stadtkanzlei © 2025
Künstler*innen, Autor*innen, Fotograf*innen und Kulturreferat
der Landeshauptstadt München

Auflage

300



Ein Kunstraum der Stadt München

KUNSTARKADEN

Sparkassenstraße 3, 80331 München
www.kunstarkaden-muenchen.de
www.instagram.com/kunstarkaden.meunchen

